



# Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 65 - September 2009 - 17. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



Bevor der große Hagel kam waren die Häuser  
im ganzen Dorf prachtvoll geschmückt

## Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

Nach einem fast vierjährigen Auswahlverfahren für die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel von Radfeld bis Brannenburg, wurde nun die Trasse N1g (Bezeichnung der Variante) abgeschlossen und bekanntgegeben. Das Verfahren wurde in Form einer Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Von den ursprünglich 17 Varianten mit mehreren Untervarianten sollte durch dieses Auswahlverfahren die beste Trasse gefunden werden.

Da momentan in Deutschland dieser Abschnitt im Bahnausbau keine Priorität besitzt, wurde die Studie bis zur Staatsgrenze bei Kiefersfelden erstellt.

Die Trasse verläuft in einem Tunnel von der Staatsgrenze bei Kiefersfelden nördlich der bestehenden Bahnanlage bis zum Gewerbegebiet in Schaftenau.

Hier gibt es südlich der Industriebauten die geplante Verknüpfung mit der bestehenden Bahntrasse auf rund 700 Meter Länge. Im Anschluss verläuft die Neubaustrecke südlich des bestehenden Bahndammes und unterquert im Bereich des früheren Bahnhofs von Unterlangkampfen die bestehende Bahn, verläuft hier in Tieflage bis zur Landesstrasse im Bereich des Nasenbachs, die unterquert wird und von hier Niederbreitenbach in einem Tunnel bis zur ehemaligen Schottergrube beim Kieswerk Unterrainer durchquert, wo sie in Tieflage, in Tunnel und Wannan entlang der Autobahn bis zur Gemeindegrenze Angath verläuft. Alle Haushalte im Projektgebiet erhalten in den kommenden Wochen eine detaillierte Information zum Planungsstand durch die BEG.

Vorgesehen ist in dieser Studie die Auffüllung der ehemaligen Schotterentnahmestelle zwischen Autobahn und der Siedlung. Damit wäre für den Bereich Egererboden auch der Autobahnlärm weitgehend abgeschirmt.

Diese Studie ist erst der Beginn von Verhandlungen und Feintrassierungen,

das ein Projekt ergibt, welches schlussendlich in einem Umweltverträglichkeitsverfahren abgehandelt werden muss, in dem die Gemeinde und die Bürgerinitiative Parteistellung haben.

Da die Realisierung dieser Neubaustrecke mit der Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels zusammenhängt und dessen Fertigstellung um 2024 geplant ist, ist für diese Strecke im Jahr 2022 mit dem Baubeginn zu rechnen.

Ein langer Weg in dem noch vieles passieren kann.

Da dies eine sehr lange Zeit ist, bis die ersten Züge auf dieser neuen Strecke rollen, ist es umso wichtiger, dass auf der bestehenden Strecke lärmtechnische Massnahmen gesetzt werden.

Bei der Lärmschutzwand im Bereich Au-Stimmersee sind die Planungen ziemlich abgeschlossen. Momentan beschäftigt uns die Finanzierung dieses Vorhabens, deren Kosten auf rund eine Million Euro geschätzt werden.

Es stellt sich die Frage, wie weit sich die Bundesbahn daran beteiligt und wie viel vom Land in Form von Bedarfszuweisungen zu erwarten ist. Ich schätze, dass im Frühjahr 2010 mit dem Bau begonnen werden kann.



*Der Bereich Au-Stimmersee soll baldmöglichst einen Lärmschutz erhalten.*

Im Bereich der Innbrücke sind die Lärmmessungen vorhanden. Eine Lösung dieses Lärmproblems konnte bis jetzt nicht präsentiert werden.

Aufgrund einiger Anfragen bezüglich des



**Bürgermeister Georg Karrer**

Kinderspielplatzes in Unterlangkampfen möchte ich Folgendes mitteilen:

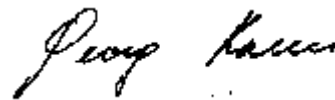
Die Initiative zur Errichtung ging von keiner politischen Partei aus.

Der Grund wurde dankenswerterweise zu günstigen Konditionen von der Agrargemeinschaft Unterlangkampfen zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der Spielgeräte und die Adaptierung des Platzes erfolgte durch die Gemeinde. Es wurden 19.000,- Euro aufgewendet.

Die Erhaltung erfolgt ebenfalls durch die Gemeinde.

Euer Bürgermeister



Georg Karrer

[www.langkampfen.tirol.gv.at](http://www.langkampfen.tirol.gv.at)

Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen

## Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Für die Fahrzeuge der Bauhofes werden **GPS-Geräte** angeschafft. Die genauen Einsatzzeiten werden damit aufgezeichnet. Zehn Geräte werden angeschafft, auch für jene Fremdfahrzeuge, die für die Gemeinde im Winterdienst eingesetzt werden. Pro Gerät betragen die Kosten 850 Euro.

Das leidige Thema **Getränkesteuer** hat nun ein Ende. 450 Bescheide musste dafür von den Gemeindebediensteten erstellt werden, dabei ging es um einen Betrag von 6500 Euro insgesamt. Es waren keine Nachzahlungen der Gemeinde notwendig. Die Problematik beschäftigte die zuständigen Personen zehn Jahre lang.

Ein **Blitzschlag hat die Serveranlage** im Gemeindeamt zerstört. Die Kosten, 15.000 Euro, werden zum Großteil von der Versicherung getragen. Allerdings muss in diesem Fall auf ein moderneres Gerät aufgerüstet werden, wodurch ein Restbetrag übrig bleiben wird, der von der Gemeinde getragen werden muss.

Die **Einnahmen im Gemeindehaushalt sinken**. Die Abgabenertragsanteile sanken im Vergleich zum September des Vorjahres um 17,3 Prozent. Bgm. Georg Karrer bezeichnet es als eine dramatische Entwicklung. Um 7,93 Prozent sinken die Einkommens- und Vermögenssteuer, aus denen die Gemeinden die meisten Anteile erhalten. (Pro Prozent Abweichung macht etwa 20.000 Euro aus) Die Erstellung des Budgets für das Jahr 2010, welches in den kommenden Wochen in Angriff genommen wird, gestaltet sich unter diesen unsicheren Vorzeichen extrem schwierig.

Fix ist nun, dass sich die **Firma Juffinger** nicht wie geplant in

Langkampfen ansiedeln wird. Der Firmeninhaber wird seinen neuen Betrieb in seiner Heimatgemeinde Thiersee errichten.

Noch im heurigen Herbst werden einige **Asphaltierungsarbeiten** im Gemeindegebiet durchgeführt. "Wir lassen uns ein Angebot über alle notwendigen Maßnahmen erstellen und dann können wir entscheiden, auf welcher Länge die Obere Dorfstraße asphaltiert werden kann", erklärte Bgm. Georg Karrer. Da die finanzielle Lage derzeit nicht so rosig aussieht, müssen in diesem Bereich Einsparungen getätigt werden.

Der Gemeinderat hat anstatt eines Verkehrsspiegels im Bereich der **Einnümdung Nasenbachweg** in den Egererweg ein Verkehrszeichen "Vorrang geben" einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss wurde von der BH-Kufstein, Abteilung Verkehrs- und Straßenpolizei insofern abgeändert, als eine Stopp-Tafel angebracht werden musste. Um diesen Zustand speziell im Winter zu verbessern, soll eine ebene Aufstandsfläche in der Länge von fünf Metern geschaffen werden.

Die **Betriebszeiten bei der Schweiger Logistik** wurden im Rahmen des Bewilligungsverfahrens festgelegt. Demnach sind die Arbeitszeiten von 6 bis 22 Uhr, und die Öffnungszeit der Gastronomie von 6 bis 2 Uhr früh. Die Firma Schenker, die sich in diesem Gebäude niederlassen wird, hat um einen Arbeitsbeginn um 5 Uhr angesucht, was jedoch abgelehnt wurde.

Zur **Blumenschmuckfeier** werden heuer all jene Familien eingeladen, die ihre Häuser mit Blumen geschmückt hatten, bevor der Hagel diese zerstörte. Bei der Feier am 19. November wird die Volksbühne Langkampfen wieder für Unterhaltung sorgen.



*Eine der Prioritäten im nächsten Jahr wird die Renovierung des Altwirts sein. Dieses Gebäude gehört der Gemeinde und es stehen dringende Arbeiten an, die nicht aufgeschoben werden können. Für die Neuverpachtung des Gasthauses gibt es vier Bewerber. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer den "Altwirt" weiterführen wird.*



*In Oberlangkampfen wurde der Dorfbrunnen neben der geschützten Eiche aufgestellt. Auch das Krippenhaus übersiedelt dann auf die andere Seite der Straße, sodass ein kleines, dörfliches Zentrum entsteht. Der Brunnen wurde von Hans-Peter Kapfinger entworfen und von den Schülern der HTL Bau in Innsbruck angefertigt. Zum Brunnen hin werden noch Platten auf dem Rasen verlegt. Davor befinden sich nun auch einige Parkflächen, diese können bei Bedarf auch für kleinere Feste genutzt werden.*

# Ein Jahr Bürgerinitiative "Kampf dem Lärm"

## Einiges erreicht - aber noch nicht zufrieden

Nun ist es an der Zeit, der Langkampfer Bevölkerung von unserer Tätigkeit zu berichten. Vor allem jenen 850 Personen sind wir verpflichtet, die uns mit ihren Unterschriften jenes Gewicht verliehen haben, um mit den zuständigen Stellen bei der ÖBB/ BEG ins "Gespräch" zu kommen und unsere Vorstellungen bzgl. Lärm zu deponieren.

Kontakte haben wir viele geknüpft: In erster Linie mit den Verantwortlichen der BEG, des Planungsbüros ILF und dem bestellten Lärmgutachter. Gespräche hatten wir mit dem Tiroler EU-Abgeordneten, dem Nationalrat aus unserem Bezirk und seinem parlamentarischen Mitarbeiter.

Auch mit dem Bürgermeister der Stadt Kufstein, unserer unmittelbaren Nachbargemeinde, gab es einen Meinungsaustausch. Über die bayrischen Pläne war vom Rosenheimer Landratsamt zu erfahren, dass erst nach einer Bedarfserhebung (bis Ende 2009) über Ausbaumaßnahmen nachgedacht wird.

Wir sehen unsere Aufgabe in zwei Teilen. Zum Einen gilt es bei der Neubaustrecke zum Brenner-Basis-Tunnel, auf der für uns Langkampfer günstigsten Trasse mit der geringsten Lärmentwicklung zu bestehen. Zum anderen müssen wir aber auch die bereits bestehenden, durch das Lärmgutachten bewiesenen, Belastungen berücksichtigen.

Dieses neu erstellte Lärmgutachten führte dazu, daß das Computer-Rechenmodell der Lärmimmissionen (als Grundlage für die Trassenplanung durch die BEG) um den Wert von +3dB(A) korrigiert werden mußte.



Das engagierte Team der Bürgerinitiative Langkampfen



In der Folge entwickelte die BEG einen neuen, verbesserten Vorschlag zur Trassenführung im Bereich unserer Gemeinde. Das ursprünglich vorgesehene fünfte Gleis entfällt. Die Verknüpfung von Neubaustrecke und Bestand wird auf ca. 800 Meter (also deutlich) verkürzt, hinter die Firmengebäude verlegt und mit zusätzlichen Lärmschutzwänden versehen. Wir fordern jedoch eine Einhausung in diesem Bereich, denn nur dann wird dem einstimmigen Gemeinderatsbeschuß aus der Ära Bgm. Hintner (keine offene Trasse) entsprochen. Der weitere Verlauf in Richtung Staatsgrenze als Unterflur- bzw. Tunneltrasse ist im letzten Projektentwurf bereits berücksichtigt. Für eine durchgehende Unterflurtrasse der Neubaustrecke von Niederbreitenbach (Egerer Boden) bis Verknüpfungsstelle Langkampfen gibt es noch Handlungsbedarf. Soviel zur Neubaustrecke!

Ein ebenso wichtiges Thema ist die lärmtechnische Sanierung der Innbrücke im Bereich Dornau.

Durch mehrmaliges Intervenieren seitens der Gemeinde und unserer Gruppe ist ein Lärmgutachten erstellt worden und wird zurzeit über bautechnische, lärmmindernde Maßnahmen nachgedacht bzw. sind entsprechende Vorschläge beauftragt worden. Die von Bürgermeister Georg Karrer angekündigte Lärmschutzwand im Bereich Morsbach/Au ist im Planungs-Endstadium (Geld dafür ist von der Gemeinde ja bereits budgetiert) und dürfte nach noch zu führenden Verhandlungen mit dem Land Tirol und den ÖBB bezüglich Kostenbeteiligung in absehbarer Zeit errichtet werden.

Getreu unserem Motto: Nur gemeinsam mit dem Gemeinderat für unsere berechtigten Anliegen - eine lebenswerte Zukunft für uns und vor allem für unsere Kinder - zu kämpfen, hat bereits Erfolge gezeigt.

Es gibt noch vieles zu tun, aber die größte Herausforderung - die UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung), bei der wir und die Gemeinde (also zwei Stimmen) Parteistellung haben werden, wird für uns alle ganz besonders wichtig sein. Deshalb gilt es am Ball zu bleiben.

**Die Bürgerinitiative "Kampf dem Lärm"**

# Ein dehnbare Gemeindebegriff

## Nur mit Rückgriff auf die Geschichte ist das Agrar-Problem lösbar

**Gutachter hat die Agrargemeinschaft Unterlangkampfen beauftragt, um auf die Situation hinzuweisen, dass der Begriff Gemeindefraktion nichts mit der politischen Gemeinde zu tun hat und daher die Geldreserven den Mitgliedern gehören. Die Juristen sind allerdings unterschiedlicher Auffassung.**

Kürzlich hat die Agrargemeinschaft zu einem Pressegespräch eingeladen, bei dem auch die Mitglieder anwesend waren, sowie die Gemeindevertreter. Der Wiener Geschichtshistoriker Prof. Werner Ogris verwies darauf, dass die Problematik der Agrargemeinschaften ohne Rückgriff auf die Geschichte nicht zu lösen sei, da die Grundbucheintragen nicht einheitlich geführt wurden. Die Schwierigkeit dabei sei der Begriff der "Gemeinde". Darunter verstand man früher all jene Gemeinschaften, die ein gemeinsames Interessensziel hatten. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts verdrängt die politische Gemeinde den vorherigen Begriff. "Damals war die Gemeinde kein territoriales Gebilde sondern war personenbezogen", erklärte Ogris. Im Laufe der Jahrhunderte gab es immer wieder Regulierungen, aus denen für den Geschichtshistoriker klar hervorgeht, dass die Agrargemeinschaft Unterlangkampfen niemals mit der politischen Gemeinde Langkampfen zu vergleichen sei und daher die Rücklagen, die vor allem aus dem Verkauf eines 2,5 ha großen Grundstückes an die Firma Viking stammen, eindeutig den Mitgliedern gehören.

Aus diesem Grund hat Dr. Bernd Oberhofer, Rechtsvertreter der Agrargemeinschaft, einen Feststellungsantrag an die Agrarbehörde geschickt, welche nun darüber entscheiden soll, ob es sich in diesem Fall nun um eine atypische Agrargemeinschaft handelt oder nicht. Die Behörde stützt sich allerdings auf eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes, der bereits 1986 ein Urteil fällte und demnach man davon ausgeht, dass das Eigentum in die politische Gemeinde übergehen müsste.

"Ich sehe keinen Grund dafür, dass die Ausschüttung von 40.000 Euro pro Mitglied nicht zulässig wäre", sagt Obmann Manfred Huber nach der Diskussion mit den Juristen und



*Die beiden Universitätsprofessoren Fritz Raber und Werner Ogris, Rechtsanwalt Bernd Oberhofer und Agrarmeinschaftsobmann Manfred Huber.*

Historikern. Noch für denselben Nachmittag war dann eine Sitzung der Agrargemeinschaftsmitglieder vorgesehen, bei der auch die Ausschüttung beschlossen werden sollte. "Einige Mitglieder wollen auf jeden Fall ausscheiden", wusste Bgm. Georg Karrer, der selbst Mitglied der Agrargemeinschaft Unterlangkampfen ist und deshalb die Handlungsvollmacht diesbezüglich an seinen Vizebgm. Martin Hirner übergeben hat.

"Wir haben einen mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss an den wir uns halten werden", erklärte Hirner. Bereits vor Monaten hat der Gemeinderat den Rechtsanwalt Markus Orgler beauftragt. Dieser war bei der Präsentation ebenfalls anwesend und warnte die Mitglieder der Agrargemeinschaft noch einmal davor, zum derzeitigen Zeitpunkt eine Ausschüttung vorzunehmen, da er bereits eine einstweilige Verfügung über das Vermögen bei Gericht eingebracht habe. Andernfalls könnte den Bauern eine betrügerische Krida ins Haus stehen, da sie vorsätzlich eine Verkürzung des Vermögens verursachen. Auf eine Entscheidung der Agrarbehörde will man aber nicht warten. "Was sollten den die entscheiden", meinte Huber.

Am besagten Nachmittag gab es dann die Meldung, dass eine Ausschüttung erfolgen wird. Dies brachte auch die Landesregierung zum Handeln und Bgm. Georg Karrer meint, dass dies der einzige

Grund gewesen sei, diese Ausschüttung zu beschließen. Denn aufgrund dessen hat nun LH Günther Platter zugesichert, dass innerhalb zwei Monaten eine Entscheidung seitens der Soko Agrar fallen wird.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 24. September hat Vizebgm. Martin Hirner noch einmal alle Gemeinderäte dazu ermahnt, in dieser Sache nicht noch weiter Öl ins Feuer zu schütten. "Es wird eine Entscheidung der Soko Agrar geben, danach geht es weiter zum Agrar Senat und ich gehe davon aus, dass auch der Oberste Gerichtshof damit betraut wird", erklärte Hirner.

### Einfahrt zum Gewerbegebiet wird errichtet

Noch in diesen Wochen sollten beim Areal der Firma Strabag (ehemals Kurz), sowie beim davon westlich liegenden Gewerbegebiet zwei Abbiegespuren errichtet werden. Im Zuge dessen wird auch ein Gehweg bzw. Gehsteig adaptiert. Für die Fußgänger wird eine Überquerungsmöglichkeit der Landesstraße an der bestehenden Verkehrsinsel errichtet, sowie ein Gehsteig bis zur Einfahrt der Firma Strabag. Somit wird eine Fußgänger-Verbindung zwischen Niederbreitenbach und den Wanderwegen östlich davon geschaffen.

## Straßenadaptierung

Um ein sicheres Einfahren vom Sportplatzweg in die Gemeindestraße zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Neigung des Sportplatzweges zu verändern. Derzeit befindet sich unmittelbar vor der Einfahrt die stärkste Steigung, sodass es im Winter Probleme gibt. Diese Steigung wird noch in den nächsten Wochen abgeflacht bzw. verlängert. In diesem Bereich wird auch gleich noch ein Gehweg in der Breite von 1,50 Meter errichtet. Um unnötige Zufahrten zum Sportplatzweg zu vermeiden, werden entsprechende Vorwegweiser und Wegweiser an der Landesstraße errichtet.



## Spende für den Sprengel



Jeden zweiten Freitag im Monat trifft sich im Restaurant Schermer in Bad Häring der "Weltweit 1. Zillertal-Bier-Stammtisch Schermer". Über 20 Mitglieder haben sich schon mit Zillertalbirer taufen lassen und werden nun mit neuem "Biernamen" angesprochen. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Stammtisch am 11. August einen Frühschoppen. Der Erlös über 1.333,74 Euro wurde am 11. September an den Obmann des Sozialsprengels Kirchbichl - Bad Häring - Langkampfen Hans-Peter Kapfinger übergeben.



Fünf goldene und eine diamantene Hochzeit wurden im August in Langkampfen gefeiert. "Das Land Tirol weiß es zu schätzen, wenn Paare gemeinsam ihre Probleme lösen und nicht nach den ersten Streitigkeiten sich trennen", erklärte BH-Stellvertreter Herbert Haberl bei der Übergabe der Ehrengabe. Die sechs Paare haben zusammen 16 Kinder, 29 Enkelkinder und 4 Urenkel. Bgm. Georg Karrer gratulierte im Namen der Gemeinde und lud zu einer gemeinsamen Feierstunde ein. Im Bild: BH-Stellvertreter Herbert Haberl, Marianne und Gerorg Lettenbichler, Christine und Willibald Rückl, Anna und Josef Wörgötter, Marianne und Walter Jäger, Paula und Simon Steinbacher, Bgm. Georg Karrer und Mathilde und Franz Kruder.

## Neuer Vorstandsvorsitzender bei Verival

Mag. (FH) Michael Baumgärtner, 47, wurde mit 1. Juli 2009 zum Vorstandsvorsitzenden der Vita+ Naturprodukte AG bestellt. Er löst damit planmäßig Franz Herzer ab, der seit März interimistisch die Geschäfte in Langkampfen geführt hat. Baumgärtner bringt jahrelange internationale Erfahrung im Konsumgüterbereich in seine neue Herausforderung mit ein:

Vorstand für Marketing & Sales bei Josef Manner AG, Vorstand bei Novomatic AG, Marketing und Sales Manager bei British American Tobacco (BAT) in London, Hongkong und der Schweiz, Procter & Gamble in Österreich und Deutschland: So lesen sich die Schlüsselstationen des gebürtigen Deutschen aus Konstanz/Bodensee.

Nach der erfolgreichen Einführung der Marke "Verival Bio" im Jahr 2007 und der Übersiedlung in das neue, hochmoderne Firmengebäude 2008 wird nun Baumgärtner für den strategischen Ausbau der Marke im In- und Ausland Sorge tragen.

"Wir sind ein kleines, sehr leistungsfähiges Unternehmen dessen Kernkompetenzen in der Entwicklung und Vermarktung von innovativen biologischen Lebensmitteln liegt. Das enorme know how, eine der modernsten Produktionsstätten Europas, die vorhandenen Kapazitäten und die hohe Qualität unserer Produkte machen uns darüber hinaus zu einem interessanten Partner für den Lebensmittelhandel. Dies ist eine großartige Basis um ein wesentliches profitables Wachstum schaffen zu können. Für mich ist es eine tolle Herausforderung nicht nur die Marke "Verival Bio" weiter zu etablieren, sondern auch das Unternehmen und seine Kernkompetenz als Vollsortimenter von biologischer Trockenware auch für Private-Label-Kunden noch stärker zu positionieren", so Baumgärtner.



## Hochwasserschutz beim Schmiedbach-Kreithbach

Im Jahre 2003 wurde der Verbindungsweg zwischen dem Kreithweg und dem Schmiedweg errichtet.

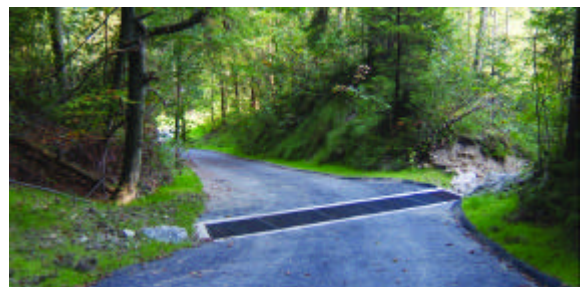
Im Zuge der wasser- und naturschutzrechtlichen Überprüfung hat man sich darüber verständigt, dass eine Problemstelle entlang des Aufschließungsweges ca. 50 Meter oberhalb des neuen Verbindungsweges liegt. Dort mündet der Kreithbach in den Schmiedbach.

Oberhalb dieser Mündungsstelle befindet sich ein Bachübergang, in dessen Bereich das Ufer immer wieder ausbricht.

Der Aufschließungsweg wurde nun bis kurz über die Kreuzungsstelle der beiden Wege hinauf asphaltiert. Zur besseren Ableitungsmöglichkeit wurde der Querungsbereich abgeflacht. Dazu war es erforderlich, das Gefälle vor der Querung anzuheben. Mit der Abflachung des Gefälles im Querungsbereich wurde erreicht, dass die Fließgeschwindigkeit des über dem Aufschließungsweg ablaufenden Niederschlagswassers abgebremst wird.

Der Kreithbach wird nun in einem kleinen Schlammfang gesammelt und über ein zusätzliches Ablaufrohr in den Schmiedbach abgeleitet.

Zur Sicherung des Schmiedbaches musste ein Stück entlang des Baches mit einer Steinschichtung gesichert werden.



Mit diesem Rigol im Kreuzungsbereich soll das Regenwasser abgeleitet werden.

### Wichtige Information an alle Biomülltonnen-Besitzer



Aus organisatorischen Gründen werden die Biomüllsäcke nicht mehr durch die Gemeinde an die entsprechenden Haushalte zugestellt.

Die Biomülltonnen-Besitzer werden höflich ersucht, ab sofort die benötigten Biomüllsäcke im Gemeindeamt (Meldeamt, 1. Stock, Zimmer 2) abzuholen.

### Fenstertage im Kindergarten

Aufgrund der Ferienregelung ist es möglich, den Beginn des Kindergarten- bzw. Schuljahres bis zu einer Woche vorzuverlegen. Die Langkampfer Schulen und Kindergärten haben sich wie schon in den vergangenen Jahren auch heuer wieder darauf geeinigt, früher zu öffnen. Die Schulen haben entweder die Oster- oder Pfingstferien um diese drei Tage verlängert, oder als "Sonderferien" im Herbst oder Frühjahr eingeplant. Diese "autonomen Tage" werden aber von den Schulen ohne Rücksprache mit den Kindergärten fixiert. Aus diesem Grunde haben die beiden Kindergärten seit Jahren eine autonome Regelung. Es wird keine Verlängerung der Oster- oder Pfingstferien oder Sonderferien angestrebt, weil sich dadurch für die Erziehungsberechtigten immer wieder Probleme ergeben.

Die drei Ferientage sollen als so genannte "Fenstertage" frei verwendet werden können. Es sind dies im Kindergartenjahr 2009/2010: Freitag, 23. Oktober 2009 Freitag, 14. Mai 2010 und Freitag, 4. Juni 2010.



## Ehrungen für langjährige Urlauber



Treue Stammgäste sind die Familie Beniest. Sie verbringen ihren Urlaub seit 30 Jahren in Langkampfen. Dafür wurden sie seitens des Tourismusverbandes Ferienland Kufstein geehrt. Im Bild: Adrianus Beniest, Bgm. Georg Karrer, Anni Beniest, Vermieterin Gertraud Embacher, TVB-Ortsvorsitzender Anton Farbmacher.



Die Familien Kelleter und Verpoort verbringen ihren Urlaub seit 25 Jahren in Langkampfen. Vermieter ist Barbara Karrer. Die Familien fühlen sich offensichtlich recht wohl in ihrem Urlaubsdomizil

und sie nutzen die vielen Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung für ihre Urlaubsgestaltung.



Seit 25 Jahren verbringt die Familie Schemme ihren Urlaub in Langkampfen. Vermieter ist auch hier Gertraud Embacher.



Ehrung für 30 Jahre: Jan Dierckx, Rachel Dierckx, Vermieter Michael Lang, Vermieterin Gertraud Embacher, Ehrung für 30 Jahre: hinten Dolf Couwenberg, Bürgermeister Karrer, vorne: Gerda Couwenberg. Ehrung für 20 Jahre: Marie-Claire Keith, Ortsvorsitzender Anton Farbmacher, Andre Keith, Vermieterin Frau Moser (Huberwirtin)

[www.vivomondo.com](http://www.vivomondo.com)  
In Kürze auch für Langkampfen

## Runde Geburtstage wurden gefeiert



Marianne Lettenbichler feierte den 80er, Georg Karrer den 90er und Beni Berger den 80er.

Heuer feierten wir gleich drei runde Geburtstage mit unseren langjährigen Mitgliedern. Wir wünschen nochmals alles Gute und bleibt uns so gesund und vital erhalten wie bisher! Verabschieden mussten wir uns leider von Johann Fuchs, Ferdinand Hirschbichler und Ferdinand Karrer. Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Seniorenbund  
Langkampfen**

# Südliche Zwei- und Dreiradler



Die Fans der italienischen Fahrzeuge trafen sich in Langkampfen. Foto: Maier

Am 1. und 2. August fand in Langkampfen erstmalig das Piaggiotreffen statt. Rund 80 Teilnehmer kamen an den beiden Veranstaltungstagen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz auf das Gelände der Firma "Kunst & Natur", beim ehemaligen Fischerbauer gereist, um sich mit anderen Gleichgesinnten über ihre Fahrzeuge zu unterhalten, darüber zu diskutieren und sie zu bewundern. Zum Rahmenprogramm zählte neben einer Rundfahrt durch Tirol auch ein Live-Open-Air mit der Band "JWAR", sowie eine Tombola; der Hauptpreis war eine Wochenende für zwei Personen zu den "VespaAlpDays 2010" in Zell am See. Dem Veranstalter Emanuel von Oy lag es besonders am Herzen, dass sich jeder Teilnehmer in Langkampfen wie zuhause fühlen konnte, was auch vollauf gelang. Das Organisationsteam, allen voran der 17-jährige Emanuel von Oy freute sich besonders, dass viele Teilnehmer mehrere hundert Kilometer Anfahrt auf sich genommen hatten, dass aber auch viele regionale "Vespistis" dabei waren. Im nächsten Jahr soll das Treffen jedenfalls wieder stattfinden.

Schicken Sie Ihre Vereins- und Firmennachrichten an:  
brigitte.eberharter@snw.at  
Tel.: 0664/2128135

## Vorstandswahl beim Sozial- und Gesundheitsprengel

Bereits Ende April wurde im Rahmen der achten Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitsprengels Kirchbichl - Bad Häring - Langkampfen in Anwesenheit der Bürgermeister Herbert Rieder, Hermann Ritzer und Georg Karrer der Vorstand für die nächsten drei Jahre neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Hans-Peter Kapfinger (Langkampfen), Obm.-Stellv.: Irmgard Egger (Kirchbichl), Kassier: Mag. Eckart Vcelar, Kassier-Stellv.: Heinz Eder (beide Kirchbichl), Schriftführer: Herbert Hochfilzer (Langkampfen), Schriftführer-Stellv.: Regina Huber (Bad Häring), Ärztervertretung: Dr. Volker Mathes (Kirchbichl), Beiräte: Valeria Huber (Langkampfen) und Erika Lackstätter (Bad Häring), Geschäftsführerin: Maria Jannach (Bad Häring).

Für Rat- und Hilfesuchende werden vom Sozialsprengel folgende Leistungen angeboten:

- Informations- und Beratungsgespräche (Vermittlung von Beratungsstellen u. Selbsthilfegruppen, Physiotherapie, Hausnotruf, Diätberatung etc.)
- Medizinische Hauskrankenpflege
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Verleih von Heilbehelfen
- Essen auf Rädern
- Seniorenturnen

SGS Kirchbichl - Bad Häring - Langkampfen  
6322 Kirchbichl / Ulricusstraße 1  
Tel.: 05332/88483  
e-mail: kontakt@sozialsprengel.at  
Internet: www.sozialsprengel.at

## Winterpflichten der Liegenschaftseigentümer

Der nächste Winter kommt bestimmt und deshalb erlaubt sich die Gemeindeverwaltung auf die gesetzliche Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften, zur Schneeräumung und Streuung hinzuweisen.

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung gibt es klare Regelungen: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem

Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr früh bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

### Schneewächten und Dachlawinen

Die oben genannten Personen haben weiters die Verpflichtung, dass sie überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. Das Aufstellen von Warnstangen allein

genügt nicht, im Falle eine Unfalles dafür nicht belangt zu werden.

### Schneeräumung

Um den reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

**Der exakte Gesetzestext liegt in der Gemeinde auf, bzw. kann dieser über das Internet abgerufen werden.**  
[www.langkampfen.tirol.gv.at](http://www.langkampfen.tirol.gv.at)

## Standesfälle

### Geboren wurden:

ein Daniel der Sabine Heel  
eine Theresa Magdalena der Bettina und dem Gerald Pfluger  
eine Carina der Carina Pfandl  
eine Melissa Marina der Evelyn Gschwendtner und dem Markus Markt  
ein Lucas der Nathalie Atzl  
ein Dominic Gerald der Sandra Farthofer-Sandbichler und dem Gerald Sandbichler  
eine Joana der Ana und dem Michael Pienz  
eine Viktoria der Elisabeth Rieder  
ein Tom Florian der Michaela Geweßler  
ein Niko der Ivana und dem Ivo Jukic



### Gestorben sind:

Maria Kapfinger, 85 Jahre  
Emma Pierzinger, 79 Jahre  
Ferdinand Josef Karrer, 76 J.  
Eckhard Dittrich, 68 Jahre  
Ferdinand Hirschbichler, 65 Jahre  
Sieglinde Thaler, 52 Jahre



### Geheiratet haben:

Christina Dekassian und Leopold Pöchlhacker am 12. Juni  
Christine Achorner und Hubert Madreiter am 20. Juni  
Anna Rankl und Erwin Bernhard am 4. Juli  
Anita Widmoser und Roland Kiechl am 11. Juli  
Margit Schön und Hermann Dindl am 18. Juli  
Petra Lemberger und Gottfried Emberger am 4. September  
Daniela Bauer und Stefan Heel am 5. September



Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, runder Geburtstag, nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann können Sie dies im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

**Termine, Sponsionen, etc.  
für die nächste Zeitung  
bitte rechtzeitig  
abgeben.**

Redaktionsschluss ist der  
7. Dezember 2009

## Herzliche Gratulation

Im vierten Quartal des Jahres 2009 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Anna Häusler, Bargerweg 6/1, 96 Jahre  
Marianne Küberl, Föhrenweg 10, 94 Jahre  
Ursula Taxacher, Obere Dorfstraße 65, 92 Jahre  
Anna Fasolt, Am Sonnenhang 4/1, 90 Jahre  
Maria Heidinger, Kirchweg 7/5, 89 Jahre  
Maria Havelka, Windschnurweg 5, 89 Jahre  
Katharina Gross, Obere Dorfstr. 51/3, 89 Jahre  
Anna Egger, Innrain 4/2, 88 Jahre  
Marianne Jäger, Am Sonnenhang 5, 87 Jahre  
Theresia Daum, Kirchweg 7/2, 87 Jahre  
Lieselotte Haidacher, Obere Dorfstr. 65, 86 J.  
Rudolf Danz, Innstr. 53, 86 Jahre  
Franz Kofler, Kapellenweg 12, 86 Jahre  
Paula Kaufmann, Burgstr. 11/1, 85 Jahre  
Susanne Maria Thaler, Bürgerstr. 3/1, 85 Jahre  
Georg Lettenbichler, Amseltalweg 7/4, 84 J.  
Josef Karrer, Blumenweg 2, 84 Jahre  
Thomas Schreyer, Quellenweg 4/1, 84 Jahre  
Ernst Pfeifer, Kreithweg 5, 84 Jahre  
Hermine Aufinger, Ahornweg 4/1, 83 Jahre  
Anna Elfriede Niedermair, Kufsteiner Str. 52, 83 Jahre  
Irmgard Maier, Obere Dorfstr. 65, 83 Jahre  
Friedrich Marek, Lindenbrunnweg 3, 83 Jahre  
Anna Kofler, Ahornweg 6, 82 Jahre  
Alois Resinger, Am Sonnenhang 17/2, 82 Jahre  
Karl Winkler, Schönwörthstr. 2, 82 Jahre  
Herbert Mathias Mösinger, Bürgerstr. 10/3, 81 J.  
Anna Hntner, Innstr. 65/2, 81 Jahre  
Anna Dindl, Bergweg 29, 81 Jahre  
Elisabeth Mösinger, Bürgerstr. 10/3, 81 Jahre  
Heinz Höhne, Bachgasse 3, 81 Jahre  
Franz Karrer, Schönwörthstr. 34/1, 80 Jahre  
Alicia Zinner, Blumenweg 16, 80 Jahre  
Helga Gräber, Schneerosenweg 3, 80 Jahre  
Karl Leimgruber, Föhrenweg 8/1, 80 Jahre

## Gratulation zur Silbernen Hochzeit

Gabriele und Balthasar Walcher  
Mathilde und Johann Adamer  
Silvia und Helmut Plank  
Herta Theresia und Josef Reider

## Heizkostenzuschuss jetzt beantragen

Der Heizkostenzuschuss des Landes Tirol ist bis zum 30. November 2009 im Gemeindeamt zu beantragen. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig 175 Euro. Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2009/2010 zusätzlich zum Heizkostenzuschuss einen einmaligen Zuschuss in besonderen Härtefällen. Um die Gewährung dieses Heizkostenzuschusses in besonderen Härtefällen zu kommen ist vom bis zum 30. November 2009 bei der jeweils zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Sozialämter) anzusuchen.

## Dürftiges Interesse bei Volksbegehren

Am Volksbegehren "Stopp dem Postraub" war die Teilnahme der Langkampfener Bürgerinnen und Bürger eher dürftig. Das Ergebnis:  
Stimmberechtigte: 2859  
gültige Eintragungen: 20  
ungültige Eintragungen: 0

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen  
www.langkampfen.tirol.gv.at  
Redaktion: Brigitte Eberharter  
Tel.: 0664/2128135  
brigitte.eberharter@snw.at  
www.be-medien.com  
Druck: Aschenbrenner  
6330 Kufstein, Tel: 05372/65200  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Tag der offenen Tür** in der Kleinkinderbetreuung "Kleine Farm" am Mittwoch, 14. Oktober von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Bitte **Termine** rechtzeitig melden. Ein Nachtelefonieren ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Entweder bei Theresa im Gemeindeamt abgeben oder direkt per Mail an:  
brigitte.eberharter@aon.at oder  
Tel.: 0664/2128135

# Termine und Veranstaltungen

## Oktober

### 1. Langkampfener

#### Bierfest`l

Am Samstag, 10. Oktober lädt Natur & Kunst Concept GmbH zum 1. Langkampfener Bierfest`l in die Kufsteiner Str. 39 ein. Beginn ist 17 Uhr.

Am Sonntag, 11. Oktober findet der dazugehörige Frühschoppen statt. Von 9 bis 14 Uhr.

Bei Schlechtwetter werden die beiden Termine um eine Woche verschoben.

### Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 17. Oktober, lädt die Firma Sandoz von 10 bis 17 Uhr zum "Tag der offenen Tür" ein.

### Flohmarkt

Am Samstag, den 17. Oktober von 10 bis 16 Uhr, findet in den Garagen von Franz Raffler, Bürgerstraße 4 (hinter dem Gasthof Altwirt) wieder der Flohmarkt statt.

Sachspendenannahme ist am Freitag, den 16. Oktober 2009 von 14 bis 18 Uhr. Keine Kleider, keine Schuhe!

### Kirchweihfest

Der Viehzuchtverein Unterlangkampfen lädt am 17. Oktober ab 11.30 Uhr zum Kirchweihfest am Vorplatz vom Gemeindesaal ein.

### Fitness und Taeco-Tag

Der Verein Taeco Tirol lädt am Samstag, 24. Oktober, zum Fitness und Taeco-Tag mit Ferdinand Brunner ein. Von 7 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule.

### Volksbühne feiert

Am Sonntag, 25. Oktober lädt die Volksbühne Langkampfen zur 50-Jahr-Feier in den Gemeindesaal ein. Beginn ist 19 Uhr

### Dorfkegeln

Das 29. Langkampfener Dorfkegeln auf den Langkampfener Kegelbahnen findet von Samstag, 24. 10. bis Donnerstag 29.

10.; das Familienkegeln am 25. 10. von 13 - 18 Uhr statt. Preisverteilung ist am Freitag 30. 10. um 19 Uhr im Gemeindesaal. Veranstalter: SPÖ Langkampfen

## November

### 14. Tauschmarkt

Der Tauschmarkt der SPÖ Langkampfen ist am 14. 11. in der Seniorenstube Unterlangkampfen. Annahme und Verkauf von 8.30 - 16 Uhr, Abrechnung und Rückgabe von 16 - 17 Uhr

### Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 29. November, lädt der Krippenverein Langkampfen zum Weihnachtsmarkt am Vorplatz des Gemeindesaales ein. Beginn ist 10.30 Uhr.

## Dezember

### Krippenausstellung

Der Krippenbauverein lädt am Samstag, 12. Dezember und Sonntag, 13. Dezember, zur Krippenausstellung in die Seniorenstube ein. Jeweils von 10.30 bis 18 Uhr.

### Schauturnen

Am Sonntag, 13. Dezember lädt der SV-Langkampfen/Sektion Mutter- und Kindturnen und Kinderturnen zum Schauturnen mit anschließender Weihnachtsfeier ein Beginn ist 16 Uhr.

### Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Niederbreitenbach am Sonntag, 13. Dezember, Beginn ist um 14.30 Uhr.

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

**Schachabende** jeden Dienstag ab 17 Uhr in der Seniorenstube

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

### Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

**Seniorenachmittag:** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.

**Wandern:** Jeden 1. und 3. Montag im Monat wird gemeinsam gewandert. Treffpunkt ist die Seniorenstube um 13.30 Uhr.

**Kegeln:** Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelbahn Langkampfen



**SVL  
Sektion  
Damengymnastik**

„Bleib fit - mach mit!“ ist unsere Devise.  
halte deinen Körper beweglich und beuge Wehwechen vor!

Beginnt: 14.09.2009

Montag:	Haltungsturnen von	19.00 - 20.00 Uhr
	Männer-Gymnastik von	20.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch:	Callanetic von	19.00 - 20.00 Uhr
	Pilates Gymnastik von	20.00 - 22.00 Uhr

Bei schwungvoller Musik Gymnastik mit Step-Aerobic Hanteln und Bänder

Das Kinderturnen fängt erst am 30.09.2009 an!

Jeden Mittwoch:

16 - 16 Uhr	Mutter-Kind-Turnen
16 - 18 Uhr	Kinderturnen und Tanz

Das NORDIC-WALKEN findet jeden Dienstag um 13.30 Uhr statt.  
Treffpunkt ist beim Pfarrhof

WALKING ist die Nr.1 für ein maximales Training des Herz-Kreislaufsystems  
WALKING ist die beste Medizin für den Bewegungsapparat  
WALKING ist immer und überall möglich, billige Ausrüstung  
WALKING ist ein Bewegungsprogramm für das ganze Leben  
WALKING ist die optimale Methode zum Fettabbau  
WALKING ist Gesundheit, Spaß und Stressabbau

## Impressionen aus dem Gemeindegeschehen



Großer Tag für die Nachwuchskicker der SPG Langkampfen. Sie durften Hand in Hand mit den Fußballern des FC Wacker Innsbruck ins Tivolistadion einlaufen und anschließend das Heimspiel gegen Dornbirn live mitverfolgen. Die Kinder waren sehr stolz und fühlten sich schon selbst wie kleine Fußballstars.



Vor dem Auftakt zur Rodelsaison absolvierten die beiden Weltmeister Markus und Tobias Schiegl noch einen "Trainingslauf" mit ihren Fans. Zusammen mit dem SV Langkampfen organisierten sie für die vierte Klasse Volksschule in Bruckhäusl eine Fahrt zur Sommerrodelbahn in Durchholzen. Dank des Engagements der beiden Sportler durften die Schüler zwei Mal ins Tal brausen und danach lud Peter Meraner noch zur Würstel-Jause ein. "Mit gutem Zureden waren sie alle mutig", resümierte Tobias die Lehrstunde. Die 26 Schüler mit ihrer Langkampfener Lehrerin Katharina Winkler, waren jedenfalls hellauf begeistert. Auto Bernhard stellte die Fahrzeuge für den Transport der Schüler zur Verfügung. Am letzten Sonntag ging es dann ab nach Lillehammer, wo die Cousins ein Monat lang ihre neue Rodel einfahren werden. Für das Olympiajahr erhoffen sie sich das Beste.



Erstmals fand im Juli die Junioren-Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug in Langkampfen statt. Die drei Medaillenträger von links: David Richter Trummer (2. Platz), Rosner Lukas (1. Platz), Jagiello Lukas (3. Platz). Die Firma Viking stellte Rasenmäher zur Verfügung, damit die Qualität der Piste während der ganzen Veranstaltungswoche über passte.



Es sind keine weißen Blumen, die aus dieser Wiese so hervorstechen, sondern jene Hagelkörner, die im August so enormen Schaden angerichtet haben.